

**Protokoll des 2. Netzwerktreffens in Gänserndorf**  
**Niederösterreichisches Zukunftsforum Sozialpsychiatrie**  
**am Dienstag, 24.03.2026**

**Moderation und Protokoll:** Lisa Beigans (niederösterreichisches Zukunftsforum Sozialpsychiatrie & Suchtberatung Gänserndorf) und Stefanie Plocek (niederösterreichisches Zukunftsforum Sozialpsychiatrie & Sozialpsychiatrische Tagesklinik für Erwachsene, LK Mistelbach)

**Anwesende:** Aroeti Elisabeth (Community Nurse Deutsch Wagram), Auer Miriam (MA- Art e.U., HPE), Bors Ute (Tagesklinik Mistelbach), Bret Irene (PSD), Carda Kerstin (Zukunftsforum Mistelbach, PSD), Czeloth- Ferdus Barbara (Sozialberatung Groß Enzersdorf), Eggenhofer Ulrike (Psychotherapeutin), Figl Stefanie (Zukunftsforum, PSZ PSD), Furman Wolfgang (PSZ Wolkersdorf), Füxl Sarah (TK Hainburg), Gasteyer- Birsak Eva (Polizeiinspektion Gänserndorf), Geiger Ines (Polizeiinspektion Gänserndorf), Gahn Florian (PSZ Wolkersdorf), Horak- Panny Victoria (Tagesklinik Hainburg), Hellmer Johanna (Psychotherapeutin Zentrum für Beratung), Jonas Steffen (PSZ WerkRaum Wolkersdorf), Klestil Silvia (Tagesklinik Hainburg), Krenn Reinhard (Philosophischer Praktiker), Kumpusch Andrea (KH Tulln), Kühnert Lisa (PSZ WerkRaum Wolkersdorf), Linimayer Claudia (Frauenforum Gänserndorf), Mosgöller Barbara (Familienberatung Ananas), Ottendorfer Julia, Pöschl Tina (Tagesklinik Hainburg), Purkhauser Rudolf (Rotes Kreuz), Rachbauer Andreas (PSD), Riedl Cornelia (Community Nurse Groß- Enzersdorf), Schlenz Ingrid (PSZ), Schmol Renate (ÖGK), Schrefl Daniela (GS3), Stumpacher Stefanie (PSZ Suchtberatung Gänserndorf), Tesan Daniela (PSZ KIPKE Gänserndorf), Trapichler Sonja (IBI), Wagner Sabine (PSZ Suchtberatung Gänserndorf), Wagner Verena (Community Nurse), Weninger Silvia (HPE), Winkler Iris (PSZ Wolkersdorf), Zapletal- Janevski Heidi (Community Nurse Arge Orth/Donau), Zihl Sandra (Familienberatung Ananas), Zottl Barbara (PSD Gänserndorf)

**Tagesordnung:**

- Begrüßung und Rückblick
- Kennenlernen
- Entwicklung eines gemeinsamen Arbeitsprogramms
- Ausblick und Verabschiedung

- **Begrüßung und Rückblick**

Wir erinnern daran, was beim ersten Netzwerktreffen am 19.11. letzten Jahres passiert ist: es wurde der Verein hinter dem Projekt vorgestellt, die Netzwerkidee besprochen und miteinander erarbeitet. Dafür haben wir uns einer Waldmetapher bedient und die Frage gestellt: Was braucht es, damit unser Netzwerkwald ein guter Ort zum hingehen wird? Bei diesem 2. Treffen wollen wir an die Ideen vom letzten Mal anschließen und ein Arbeitsprogramm für das Zukunftsforum Sozialpsychiatrie in Gänserndorf erstellen. Außerdem begrüßen wir die zukünftig neue Kollegin im Zukunftsforum Gänserndorf: Ute Bors, Ergotherapeutin in der sozialpsychiatrischen Tagesklinik für Erwachsene in Mistelbach.

- **Kennenlernen**

Wir beginnen unser Kennenlernen mit einer soziometrischen Aufstellung zu den Fragen, wie viele Tassen Kaffee heute von den Anwesenden bereits getrunken wurden und wie stressig das Herkommen war, auf einer Skala von 0- 100.

Vertiefend dazu werden Memory Karten ausgeteilt und die Aufgabe ist, sich anhand der eigenen Karte in Gruppen (Vögel, Blumen, Bäume, Insekten, Obst, ...) zusammenzufinden und sich zu der Frage „Warum bin ich heute hier?“ auszutauschen.

- **Entwicklung eines gemeinsamen Arbeitsprogrammes**

Die Punkte vom letzten Treffen wurden vorab strukturiert, auf die Flipcharts „Organisatorisches“ und „Inhalte“ thematisch passend verteilt und gut sichtbar im Raum aufgehängt. An diese, bereits beim 1. Vernetzungstreffen erarbeiteten Punkte soll heute mit folgender Frage angeknüpft werden: Stellen Sie sich vor, heute ist der 24.03.2027. Was muss innerhalb eines Jahres passiert sein, damit ich den Eindruck habe, das Zukunftsforum hat etwas bewirkt? Und zwar auf folgenden Ebenen:

- Für mich bzw. in meiner Rolle
- Für die Einrichtung, in der ich tätig bin bzw. die ich besuche/ wo ich betreut werde
- Für die Zielgruppe in „meiner“ Einrichtung
- Für die Versorgungslandschaft im Bezirk

Anhand dieser Ebenen wird sich, je nach persönlicher Präferenz, in Gruppen eingeteilt und an der jeweiligen Frage gearbeitet. Danach werden die Ideen und Themenwünsche für das Netzwerk präsentiert und zusammengefasst.

# EINRICHTUNG

Überblicke über  
• Angebote  
• Voraussetzungen

kürzere Wege

bessere Vernetzung

gegenseitige Schulungen / Angebote

Stiefkonferenz

# ICH / MEINE ROLLE

- Kenntniss um Netzwerke (Überblick) (Fortbildungen, Selbsthilfegruppen, ...)
- Zuständigkeiten von Ansprechpersonen + ein Gesicht dazu ☺
- Ort für Vermittlung schaffen
- eigene Vorurteile reflektieren
- Verständnis für andere Positionen schaffen
  - Empathie ☺
- Fachwissen teilen + erweitern

# Impulsvortrag

- eine Einrichtung
  - ein Thema
- } stellt sich vor

Wunsch: mit Betroffenen ~~z.B.~~

an wen erfolgt die Einladung?

z.B. Bezirksräte / Erreichbarkeit erweitern  
Geldgeber .....

Series in Zeitung schalten (Veranstaltungshinweis?)

→ Bericht d. inhaltlichen Vorträge

z.B. NÖN / Bezirksblätter / Gemeindeblätter

⇒ Möglichkeit Fragen zu stellen

das ALLES kommt der Zielgruppe zu Gute!

# Versorgungslandschaft:

- Vereinfachte Drehscheibe und Fahrplan
- Aufzeigen von Versorgungslücken
- Gewährleistung der Erreichbarkeit für Beratungsangebote
- Sichtbarkeit der Versorgung

- **Ausblick und Verabschiedung**

Mit dem nächsten Protokoll wird eine Online- Umfrage ausgeschickt, die sich Fragen zu den organisatorischen Themen und Rahmenbedingungen widmet, sowie auch bereits ein nächster Termin festgelegt. Das dritte Treffen wird anhand der heute erarbeiteten Ideen thematisch einen Schwerpunkt setzen.

